



## Februar 2018

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu Beginn des zweiten Halbjahres möchte ich Sie über die Änderungen in der **Personalsituation** informieren:

Vor den Winterferien wurden Frau Shahab und Frau Reichelt verabschiedet, zwei sehr verdiente Kolleginnen, die viele Jahre am Lilienthal-Gymnasium tätig waren. Mit Frau Reichelt haben wir zugleich die Fachbereichsleiterin Deutsch verloren und die Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Schülerzeitung. Eine sehr würdige und ausgedehnte Feier hat das Abschiednehmen ein wenig leichter gemacht. Kommissarisch übernimmt Frau Dr. Petruschke nun die Leitung des Fachbereichs, bis das Auswahlverfahren für diese Stelle durchgeführt ist.

Von den Referendaren, die im Winterhalbjahr ihre Prüfung abgelegt haben, tritt Frau Dömel eine Stelle in Mariendorf an. Übernommen werden konnten Frau Merz und Herr Dr. Urschel-Sochaczewski. Er wird die Leitung der Schülerzeitung übernehmen.

Zum Sommerhalbjahr gibt es keine weitere Einstellung, es beginnen aber zwei neue Lehramtsanwärterinnen ihre Ausbildungszeit bei uns: Frau Siebenlist (Französisch und Ethik/Philosophie) sowie Frau Bostanci (Deutsch und Englisch). Zwei weitere Referendare waren zwar aufgrund des Fächerbedarfs angefordert worden, sie haben aber sehr kurzfristig abgesagt. Daher mussten die Stundenpläne, die am letzten Schultag ausgehändigt wurden, für einige Klassen noch einmal geändert werden.

Neben den Kursen, die aufgrund der Pensionierungen und dem Ende der Ausbildungszeit neu besetzt werden mussten, gibt es auch noch längerfristige Erkrankungen, die eine Umbesetzung notwendig machten. Deshalb kommt es in einer Reihe von Klassen und Kursen zu einem Lehrerwechsel. Einige Klassen sind davon stärker betroffen, andere gar nicht. Eine entsprechende Information über den Lehrerwechsel wurde mit den Zeugnissen ausgehändigt. Auch aufgrund der Erkrankungen liegt die Personalausstattung nun bei unter 100 Prozent. Es ist aber zu erwarten, dass sich dies zum nächsten Schuljahr ändert, da einige Kolleginnen aus der Elternzeit zurückkehren werden.

### Schulsanierung

Da das Lilienthal-Gymnasium einen geschätzten Sanierungsbedarf von über 10 Mio. € hat und damit zu den Großsanierungen zählt (Dach, Fenster, Elektrik, Stränge usw.), werden die Sanierungsmaßnahmen nicht vom Bezirk durchgeführt,



für Eltern, Schülerinnen und Schüler

sondern in die Hände des Senats gegeben. Am 6.2. fand im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) eine erste Begehung mit Vertretern des Senats statt. Die Veröffentlichung der Bauträger und Rangfolge/Priorisierung soll über den Schulbausanierungsfahrplan im Februar 2018 erfolgen. Bei der Begehung, an der von unserer Seite Herr Beyer und Herr Dahlke teilnahmen, wurde deutlich gemacht, dass es sich um eine sehr umfassende Sanierung handeln wird, deren Beginn aber noch offen ist. Er kann sich durchaus einige Jahre hinziehen. Der Bezirk ist daher gehalten, die Schule weiter zu warten, auch wenn sie jetzt beim Senat ist.

- Für die Schulen, an denen Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen, wird die Gründung eines Bauausschusses sehr empfohlen. Es muss geklärt werden, was aus unserer Sicht der Bedarf bei einer Schulsanierung ist, und es bedarf einer Kommunikationsstruktur mit dem Architekten und Bauträger (wenn es denn so weit ist). Die Gründung eines Bauausschusses ist noch vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen, also in der Phase Null, sinnvoll. Das Thema wird in den relevanten schulischen Gremien (GK, SV, GEV und Schulkonferenz) besprochen werden mit dem Ziel, einen Bauausschuss zu gründen. Die Mitglieder des Bauausschusses müssen nicht zwingend auch Vertreter der Gremien sein, vielmehr kann es sinnvoll sein, wenn Personen mit besonderem Interesse und besonderen Kenntnissen Mitglieder werden.

Zu den laufenden Sanierungsmaßnahmen:

Die Fertigstellung des **Oberstufenraums** zieht sich länger als geplant hin, da der vorgefundene Zustand schlechter war als angenommen. Die **Aula** kann wieder voll genutzt werden, nachdem die von der Sicherheitsbegehung beanstandeten Anbauten zurückgebaut wurden.

## **Erfolg beim Debating-Wettbewerb**

Unser noch sehr junges Team hat am 1.2.18 an der Leibniz-Schule die erste Debatte gewonnen mit Gianni Matheja als Best Speaker!

Herzlichen Glückwunsch für diesen großartigen Erfolg!

Unterstützt wurde das Team von unseren drei Seniors (Clara Braun, Annika Potzi und Paula Schmedding), als Begleitung waren Frau Mees und Frau Gütig dabei.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sturm, Schulleiterin